Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Workshop an:

Contemporary African Dance mit Jonas Byaruhanga
am 26.-30.Okt. 2015, jew. 19.00 - 21.00 Uhr.

Ermäßigungen:

O Schüler, Student, Azubi
O Tanzwerkstatt-Mitglied

Endpreis: _____Euro

Name: _____

Adresse:_____

_____

Telefon:_____

e-mail:_____

Die AGB`s akzeptiere ich.

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift_

Infos

Workshopzeiten:
Mo - Fr. 19.00-21.00 Uhr,
eine zusätzliche Probe nach Vereinbarung

Teilnahmegebühren:
Für 5x 120 min.
plus eine Extraprobe 90 min. 110,00

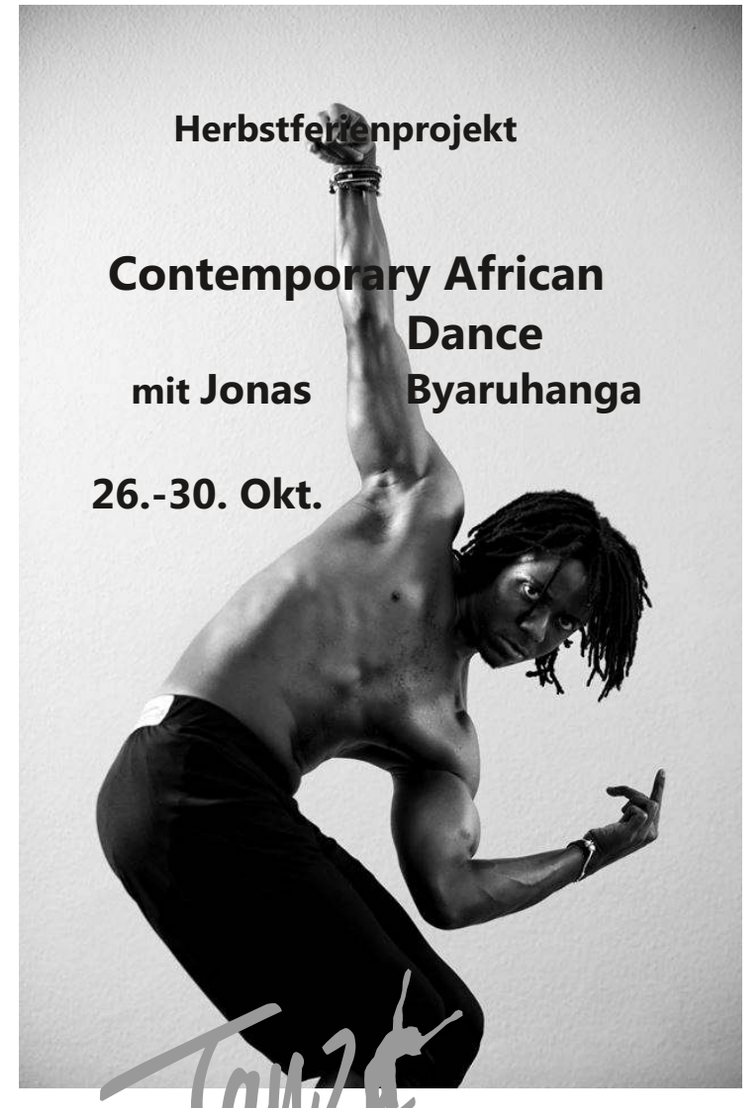
Ermäßigungen:
Schüler, Studenten, Auszubildende: 10,-
Mitglieder der Tanzwerkstatt: 10,-

AGB´s

Anmeldefrist für alle Workshops ist 7 Tage vorWorkshopbeginn. Es gilt das Datum des Poststempels. Eine Platzreservierung erfolgt erst nach vollständiger Bezahlung der Workshop-Gebühren (Überweisung).

Kontoverbindung:
Tanzwerkstatt P. Hering, Kto-Nr. 200009542,
Kasseler Sparkasse, BLZ: 52050353
Verwendungszweck: Workshop Jonas

Storno:
Bei Abmeldungen vor der Anmeldefrist : 50% der Gebühren nach Ablauf der Anmeldefrist: 100%.
Es kann jedoch ein/e Ersatzteilnehmer/in gestellt werden.
Die Teilnahme an den Workshops erfolgt auf eigene Gefahr.
Für Verletzungen, Diebstahl oder Beschädigungen haftet jeder Teilnehmer selbst.



Tanz WERKSTATT

Obere Königsstr. 37 a
34117 Kassel
Tel: 0561-7399377
dance@tanzwerkstatt-kassel.de
www.tanzwerkstatt-kassel.de

Liebe Tanzfans!

Ich freue mich, Euch zu einem besonderen Projekt einladen zu dürfen!
Nachdem Jonas bereits schon im Frühjahr bei uns einen Workshop gegeben hat und alle ganz begeistert waren, ist er jetzt wieder in Kassel und möchte in einem 5-Tages-Workshop zusammen mit euch ein Stück für unsere Schulaufführung am 28./29. Nov. „Status Quo" erarbeiten.

Contemporary African Dance
Afrikanischer Tanz war einmal Ende der 80er bis Ende der 90er Jahre bei uns sehr beliebt. danach ist er aus dem Fokus gerückt. Evergreen war über lange Jahre der Jazz, der seine Wurzeln auch im Afrikanischen Tanz hat.
Nach einer langen HipHop-Welle entdecken jetzt immer mehr Menschen Interesse für den Zeitgenössischen Tanz.
Diese Entwicklungen und Trends finden nicht nur in Europa und Amerika statt, sie sind global.
Ich finde es spannend zu sehen, wie Tänzer verschiedener Kulturen diese Trends aufgreifen und etwas ganz Eigenes daraus machen. Tradition und tänzerisches Erbe trifft auf einen Modernen und grenzübergreifenden Zeitgeist.

Deswegen freue ich mich über diesen Intensiv-Workshop sehr -er bietet uns die seltene Gelegenheit, den afrikanischen Tanz mit einem aktiven Profitänzer neu zu entdecken!

Bitte denkt daran, dass wir die Choreografie in das Programm „Status Quo" am 28. und 29. November integrieren möchten. Haltet euch deswegen beide Tage frei oder gebt rechtzeitig Bescheid, wenn ihr an der Aufführung nicht teilnehmen könnt.

Ich wünsche Euch allen ganz viel Spaß mit Jonas!
Eure Pam

Jonas ist ugandischer Tänzer, arbeitete viele Male mit internationalen Künstlern sowohl im afrikanischen als auch im europäischen Raum.
Als künstlerischer Leiter der „Keiga Dance Company" und Solokünstler begeistert er mit seinen Choreografien Zuschauer und Presse. Sein Stil ist frei und vielfältig, er benutzt Geschichte und Gesellschaft, um sie in einem möglichen Zusammenhang zu stellen und zu verbinden, ohne dabei seine persönlichen Wurzeln zu vergessen.

Der Workshop

African Contemporary Dance ist ein zeitgenössischer Tanz, der Elemente des traditionellen afrikanischen Tanzes mit Street- und Modern-Dance Verbindet und eigene Techniken erfindet.
Er ist ein spannendes Entwicklungsfeld zwischen traditionellem und modernem Tanz, zwischen ursprünglicher Ästhetik, Rhythmik und Symbolsprache und globalen Einflüssen.

Während des Workshops wird durch Anreizung verschiedener Emotionen die Erfassung und der Aufbau eines neuen Körpergefühls erarbeitet.

Auf der Suche nach den Wurzeln der körperlichen Bewegung wird der Workshopteilnehmer daran herangeführt, seinen Körper ohne die üblichen Tanztechniken zu bewegen.
Im Verlauf des Workshops wird durch ständiges Hinterfragen und Anzweifeln der existierenden Konzepte und der konventionellen Ästhetik nach dem Wirklichen gesucht.

Heutzutage ist es möglich, den Tanz unabhängig von traditionellen Konventionen zu betrachten und seine persönlichen Interpretationen und eine andere Sichtweise einfließen zulassen. Diese Plattform wird genutzt, um neue Wege für den Ausdruck von Gedanken und Ideen zu finden, die für eine Gesellschaft, ob afrikanisch oder europäisch, wichtig sind!